Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 77. Freitag den 31. März 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

1) Am Dienstage den 4. April curr. des Morgens um 8 Uhr und an den folgenden Tagen soll der Nachlaß der dahier verstorbenen Wittwe Edelbrock, bestehend in allerhand Hausmobilien, als:

in Tischen, Stühlen, Schränken, Leinenzeug, Bettwerk, auch in einer Quantität Strohdünger ꝛc.

öffentlich durchs Meistgebot im Sterbehause verkauft werden.

Horstmar den 28. März 1843.

Im gerichtl. Auftrage: Rocholl.

Subhastations-Patent.

Land- und Stadt-Gericht zu Vreden.

Nothwendiger Verkauf.

2) Das dem Glaser Wilhelm Frintrup gehörige, in Südlohn sub Nro. cat. 22 belegene Wohnhaus, abgeschätzt zu 400 Thlr., soll in Termino

den 5. Juli curr. Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden, und sind der neueste Hypothekenschein, die Taxe und die besondern Kaufbedingungen in der Registratur einzusehen.

Vermischte Nachrichten.

3) Am Dienstage den 4. April curr. des Vormittags um 10 Uhr soll das Holz der diesseits der hölzernen Schleuse über den Canal befindlichen Langenhorster Brücke nach der Verfügung Königlicher hochlöblicher Regierung dem Meistbietenden verkauft und die Anschüttung eines Erddammes dem Wenigstfordernden verdungen werden; wozu an genannter Brücke zu erscheinen hiermit einladet

der Canal-Inspektor Veltmann.

Münster den 29. März 1843.

Domainen-Korn-Verkauf.

4) Am Montage den 10. April curr. werden folgende öffentliche Domainen-Korn-Verkäufe abgehalten werden, als:

1. zu Ahlen in der Wohnung des Gastwirths Ferdinand Klostermann, Vormittags 10 Uhr anfänglich, der Verkauf des sogen. Ahlenschen Morgenkorns, bestehend in circa 285 Preuß. Scheffeln Roggen,
   — 285 — — Gerste und
   — 56 — — Hafer;
2. zu Beckum in der Wohnung des Posthalters Samson, Nachmittags 3 Uhr anfänglich, der Verkauf des beim Ackerbürger Caspar Lange daselbst gelagerten Pachtgetreides verschiedener Art.

Oelde den 27. März 1843.

Königliche Domainen-Rentei.

Rhein- und Yssel-Dampfschifffahrt.

Dienst für den Monat April 1843.

5) Von Amsterdam nach Kampen, Mittwoch ausgenommen, täglich Morgens 6 Uhr.
Von Kampen nach Amsterdam, Dienstag ausgenomm., täglich Nachmittags 3 Uhr.
Von Amsterdam, nach Arnheim Wesel und Köln, jeden Montag, Donnerstag u. Samstag, Morgens 6 Uhr.
Von Wesel nach Düsseldorf und Köln, jeden Sonntag, Dienstag und Freitag, Nachmittags circa 4 Uhr.
Von Köln nach Wesel, Arnheim und Amsterdam, jeden Dienstag, Donnerstag u. Samstag, Morgens 10 Uhr.
Von Wesel nach Arnheim, Kampen und Amsterdam, jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag, Nachmittags circa 5 Uhr.

Die jeden Sonntag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von Münster nach Enschede und jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von Enschede nach Münster fahrenden Königl. Preuß. Personen-Posten sind zu Enschede in Verbindung mit dem täglich über Zwolle nach Kampen und Groningen fahrenden Eilwagen, welcher vor Abfahrt des Bootes nach Amsterdam zu Kampen eintrifft, u. nach Ankunft des Bootes von Amsterdam zu Kampen von dort abfährt.

6) Die der unverehelichten Christina Evens gehörigen, auf der Geist u. im Dahl belegenen zwei Parcellen Ackerlandes sollen am Donnerstage den 6. April curr. Nach-

mittags 3 Uhr an Ort und Stelle beim Meistgebot verkauft werden. — Dieselben sind von der I. Qualität Ackerlandes und werden begränzt:

a. das auf der Geist belegene Parzell, zur Größe von 142 Ruthen 65 Fuß, in Osten vom Wege nach der Geist, im Westen vom Antheile des Hrn. Krawinkel,

b. das im Dahl belegene Stück, groß 1 Morgen 161 Ruthen 70 Fuß, in Osten von den Antheilen der Herren Köchling und Regensberg, in Westen vom mittelsten Dahlwege.

Die Stücke können dem Ankäufer unverzüglich übergeben werden.

Münster den 29. März 1843.

Jos. Thüssing, Notar.

7) Ein guter Mann von guter Herkunft, der im Stande ist eine Familie anständig zu unterhalten, wünscht eine häusliche brave Frau. — Um diesen Wunsch, dem die reinsten Motive zum Grunde liegen, zu realisiren, sieht er sich, nur seinem Berufe lebend, ohne hinreichende Bekanntschaft, nnd wählt daher den, wenn auch nicht ganz üblichen Weg der Oeffentlichkeit, um zu versuchen, ob sich so vielleicht findet, was er sucht. — Da es ihm heiliger Ernst um die Sache ist, so bittet er Anfragen, die bloße Neugierde zum Grunde haben und ihn daher verletzen würden, zu unterlassen; dahingegen verspricht er, alle Briefe, die in dieser Angelegenheit sub Litt. W. S. an die Exp. des Merk. zur Beförderung an ihn gelangen, nur eigenhändig und unter dem Siegel strengster Verschwiegenheit zu erbrechen und auch sämmtlich zu beantworten.

8) Da ich mit einer vorzüglich guten Auswahl von Instrumenten für Uhrmacher, Goldarbeiter, Bandagisten ꝛc., so wie mit vielseitigen Sorten angefertigten Rohr für Putzarbeiter und Kappenmacher hier angekommen, empfehle ich mich zur gütigen Abnahme bestens. Zugleich übernehme ich die Reparaturen so wie neue Sachen in Auftrag. — Mein Stand ist im Umgange.

A. Friedrichs, Instrumentenmacher u. Maschinenbauer aus Dortmund.

9) Georg Taracher empfiehlt sich mit Pariser und Tyroler Handschuhen. Sein Stand ist am Eingange des Umgangs von Ueberwassers Kirche.

10) Ein Schreib-Secretair, Sopha nebst sechs Polsterstühlen, sämmtlich von Mahagoniholz gut und dauerhaft gemacht, stehen zum Verkaufe beim

Tischler C. Schulz, Aegidii-Straße No. 111.

11) Eine große Auswahl Leinen u. Battist-Taschentücher von 2 1/3 bis 18 Thlr. p. Dutz, weißer u. bunter leinener Kinder-Taschentücher, Tischdecken in allen Größen, kleiner u. großer Bett- u. Sopha-Teppiche, Bett- u. Möbel-Drelle, Federleinen und Parchend, Piqué u. Halbpiqué Bettspreiden, Piqué- u. Reifröcke, Gardinenzeuge u. Franzen, Möbel- u. Kleiderkattune, Mousselines de laine u. Seiden-Stoffe, Schürzen aller Art, baumwollene Kinder-Strümpfe ꝛc. bei

Wallach et Emanuel im Hause des Herrn Löwenstein.

12) Mittwoch den 29. d. ist auf dem Domhofe ein leinener Beutel, enthaltend 4 Dukaten u. 40 Frs, verloren. Der Finder wird ersucht, selben in der Exped. des Merk. abzugeben.

13) Hausmacher Leinen u. Gebild, Bielefelder, Schlesis. u. Holl. 5 u. 6/4 Leinen, Nestenleinen, Tisch- und Handtuchdrell, Tischtücher, Handtücher in allen Größen, kleine und große Gedecke in Gebild und Damast, Desert- und Kaffee-Servietten, alles ohne Beimischung von Baumwolle bei

Wallach et Emanuel aus Iserlohn.

14) Der Porzelan-Künstler Seligmann a. Amelunren macht dem geehrten Publikum in Münster u. Umgegend bekannt, daß er alles schadhafte Porzelan u. Kristall auf eine brauchbare Art wieder herstellt, bittet um baldigen Zuspruch, indem sein Aufenthalt unbestimmt ist. Er logirt bei Hrn. Althof vor Ludgeri Thor.

15) Braunschweiger Honigkuchen u. Pfeffernüsse, doppelte Schiff-Mumme, Schlakwurst bei Jos. Kellermann.

16) Frische Zwoller Bückinge in 1/4, 1/2 u. 1/1 Stroh bei W. Schuster.

17) Frischer Rheinsalm u. ger. Lachs bei J. J. Schulte unterm Bogen.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Schrpeler a. Bremen, Ketjen a. Zütphen, Kaufl.

Gerbaulet: (im Könige von England) Fröscheis a. Nürnberg, Thöming a. Gladbach, Wittfeld a. Aachen, Kaufl. Lauw, Student a. Oldenburg. Wurtz, Oeconom a. Marienwerder.

Ernst Krapp: (im westfälischen Hofe) Bisping mit Fam., Bürgermeister; Frau Wrede, aus Nordwalde. Kriege a. Lienen, Kock, Frieling, a. Borghorst, Kock a. Metelen, Jupsten a. Neuenkirchen, Sieck a. Schledehaus, Kaufl.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Kümpers, Pastor a. Emsdetten. Prior, Kaufmann a. Oldendorf. Sogel, Partik. a. Groningen.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Fräul. Rötgering a. Rheine. Schumacher a. Ochtrup, Marx, Dieckmann, a. Coesfeld; Röntgen a. Lennep, Stern aus Gütersloh, Kaufl.

Bei Edelgrim: (Aegidii-Straße) Stegehaus, Dr. Med. a. Senden. Autermann a. Lüdinghausen, Lücke a. Harsewinkel, Rietkötter, Brüggemann, Schnieders, a. Senden, Kaufl.

Bei Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Schnell a. Warendorf, Kaufmann a. Tecklenburg, Kaufl. Holtmann, Oeconom a. Amelsbüren.

Mehlpreise in der Dampfmühle excl. Mahlsteuer.

Weizenmehl, superfeines, p. Sack (200 Pfd.)	8 Thlr.	10 Sgr.	- Pf.
— feines	7 —	20 —	, —
Roggenmehl, gebeutelt	6 —	20 —	, —
Graupen, Mittelsorte	8 —	20 —	, —

Die Säcke sind nicht mit berechnet, und werden für Mehl mit 20 Sgr., und für Graupen mit 11 Sgr. besonders bezahlt.